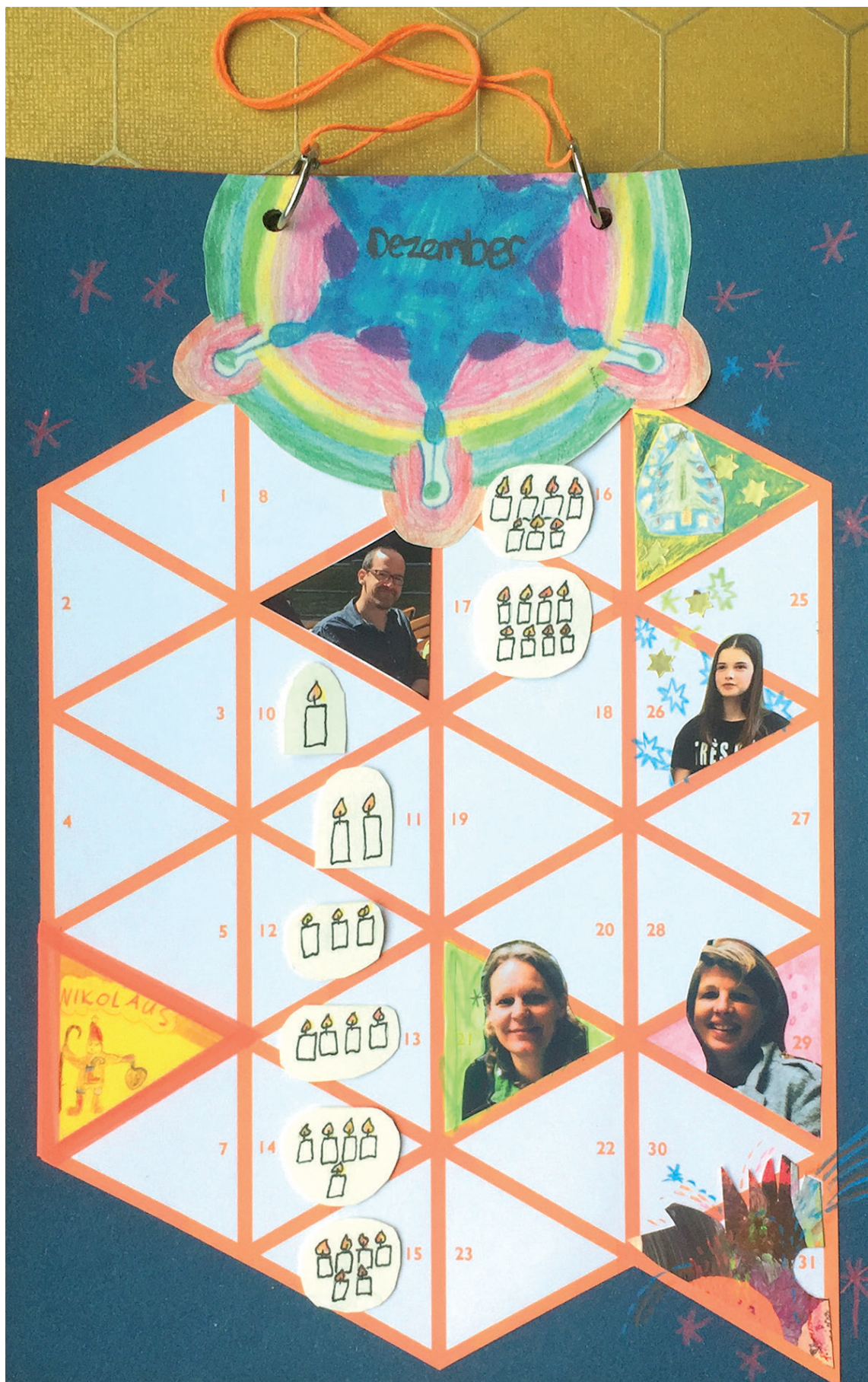


Lasst uns feiern!



Feiertage sind Tage, an denen wir feiern. Ist eigentlich klar, das sagt ja schon der Name. Aber nicht jede_r von uns feiert auch alle Feiertage. Feierst Du z.B. Fronleichnam, Karneval und Halloween? Kennst Du Purim, Chanukka, das Zuckerfest oder den Día de los Muertos?

Manchmal wissen wir gar nicht so genau, was wir an einem Feiertag feiern. Und manchmal fühlt sich das, was wir an Feiertagen machen, gar nicht wie feiern an. Vielleicht ist uns sogar langweilig, weil wir unsere Freunde nicht treffen dürfen. Sicher gibt es aber auch Feiertage, die Du gern hast.

Was ist Dein Lieblingsfeiertag?

Beyza: Mein Lieblingsfeiertag ist das Zuckerfest, weil an diesem Tag – egal ob klein oder groß – jeder glücklich ist und ein Lächeln auf den Lippen hat. Es bringt die Familie zusammen und zeigt, wie wichtig das Miteinander ist.
17 Jahre

Elias: Mein Lieblingsfeiertag ist Weihnachten, weil ich da immer so viele neue Geschenke kriege.
6 Jahre

Marlene: Eigentlich feiere ich am liebsten Weihnachten. Geburtstag finde ich auch gut, aber Weihnachten haben ja alle gleichzeitig und das mag ich. Außerdem schenkt man sich gegenseitig Geschenke und alle sind dankbar.
10 Jahre

Samuel: Mein Lieblingsfeiertag ist Purim. Da gibt es immer richtig Mega-Partys mit 1000 Leuten und viel Musik und (fast) keinen Regeln.
12 Jahre

Welche anderen Feiertage feierst Du?

Samuel: Ich feiere gerne meinen Geburtstag! An Chanukka zünden wir Kerzen an, jeden Tag eine mehr, acht Tage lang. Wir essen Sufganiot, das ist wie Krapfen, und in meiner Familie kriegen wir an Chanukka kleine Geschenke.

An Pessach essen wir Mazzot (dünne Fladen aus Mehl und Wasser) und machen Sederabend. Das ist ein ganz besonderer Abend, an dem wir nach speziellen Regeln alles durchführen. Mein Papa liest die Geschichte vom Auszug aus Ägypten. Pessach dauert auch acht Tage und ist eine ganz besondere Zeit. Wir essen in dieser Zeit kein Brot und keine Nudeln, keine Pizza und keine Pfannkuchen. Also nichts, was mit Teig zu tun hat. Dafür macht meine Oma ganz leckere Sachen aus Mazzot, und die gibt das dann nur in dieser Woche. An Pessach haben wir immer Ferien, weil ich an einer jüdischen Schule bin.

Ich feiere mit meiner Familie auch Rosch Haschana (jüdisches Neujahr), Jom Kippur (Versöhnungstag) und Schawuot (Tag, an dem wir die Tora erhalten haben). Das sind aber ernste Feiertage, an denen wir viel nachdenken über unser Leben und wie das Jahr war und was wir verbessern müssen. Am zweiten Tag von Sukkot (siebentägiges Laubhüttenfest) habe ich meinen jüdischen Geburtstag. Also feiere ich meinen Geburtstag doppelt, nach dem europäischen und nach dem jüdischen Kalender.

Beyza: Ich feiere noch das Opferfest und den Fastenmonat Ramadan.



Elias: Wir feiern auch Nikolaus, da gibt es meistens Lebkuchen und der ist so lecker. Ostern, da finde ich schön, dass ich da immer so viel Schokolade kriege. An Silvester habe ich letztes Jahr mit meinem Vater und mit meinem Freund viel herumgeschossen. Das war toll. Außerdem feiern wir das Zuckerfest, da habe ich von Papa ein Kleinlegoset gekriegt. Und dann haben wir noch leckeres Essen gegessen.

Marlene: Außer Weihnachten feiern wir die Geburtstage von Familie und Freunden. Ostern suchen wir Eier und es gibt kleine Geschenke. Nikolaus, Karneval und Halloween feiern wir auch. St. Martin feiern wir nicht mehr.

Zum Feiern gehört auch dazu, dass alle Zeit füreinander haben.

Feiern ist ja nur mit anderen Menschen zusammen möglich.

Mit wem feierst Du Deinen Lieblingsfeiertag? Und was machst Du genau?

Beyza: Beim Zuckerfest besucht man drei Tage lang so viele Freunde, Familie und Bekannte wie es geht, oftmals finden auch gemeinschaftliche Feste statt. Ich erinnere mich stolz an die nostalgischen Tage, als man Süßigkeiten und vielleicht sogar etwas Taschengeld, wenn man Glück hatte, sammeln konnte, indem man die Hände von Älteren als Zeichen des Respekts küsste. Es gibt leckere Kulinaritäten aus der türkischen Küche.

Samuel: Ich feiere Purim mit meiner Familie, aber auch in der Schule. Mit meinen Eltern gehen wir in die Synagoge, hören die Purimgeschichte und die Kinder bekommen dort Süßigkeiten. Danach tanzen wir! An Purim verkleiden wir uns (auch Erwachsene) und mir macht es immer viel Spaß, ein Kostüm auszudenken. An Purim essen wir Hamantaschen, das ist ein dreieckiges Gebäck meistens mit Mohnfüllung (Schokolade und Marmelade mag ich aber auch). An Purim gibt es auch die Mitzwa (ein Gebot), Freunde mit leckerem Essen zu beschenken. Letztes Jahr kam meine Oma aus einer anderen Stadt zu uns. Wir haben so toll gefeiert und gelacht! Selbst meine Großeltern haben sich verkleidet!

Elias: Weihnachten feiere ich mit meiner Familie und Oma oder Opa. Es gibt eine Gans oder eine Ente zu essen. Ich gehe dann immer in mein Zimmer und letztes Jahr habe ich so Gerumpel gehört. Dann gehe ich runter und dann liegen da viele Geschenke unter dem Tannenbaum.

Feiertage haben etwas mit Traditionen zu tun. Menschen feiern die Feste, die sie früher auch schon gefeiert haben.

Traditionen ändern sich aber auch immer wieder.

Und vielleicht fehlen in unseren Kalendern ja auch noch wichtige Feiertage aus Deiner Sicht.



Welchen Feiertag würdest Du gerne einführen?

- Marlene:** Ich finde, wir sollten mehr für die Umwelt machen. Vielleicht könnte man einen besonderen Umweltag machen, wo man Müll einsammelt oder so.
- Beyza:** Feiertag Jung und Alt, wo es darum geht, sich als junge Person mit den älteren Generationen zusammzusetzen, Tee zu trinken, auszutauschen. Zum Beispiel könnte man den Besuch in ein Seniorenheim einführen und sich auf den Dialog und das Helfen konzentrieren.
Ein Feiertag des Briefeschreibens wäre total schön. Dinge, die man sich nicht traut zu sagen, auf ein Blatt Papier zu schreiben, wie zu intime Gedanken und Gefühle, und sie jemandem zu schenken.
Ein Feiertag der neuen Bekanntschaften, wo es darum geht, neue Menschen kennenzulernen.
Einen Feiertag der Zivilcourage fände ich auch toll.
Ein Feiertag wie im Disneyfilm „Rapunzel – Neu verföhnt“, wo Laternen in den Himmel gelassen werden, wäre auch sehr schön.
- Samuel:** Ich hätte gerne einen Tag, an dem alle frei haben und große Schneeballschlachten veranstalten.
- Elias:** Ich würde feiern, dass es die Menschen schon seit ein paar tausend Jahren gibt. In jeder Straße wird dann ein kleiner Flohmarkt gemacht. Der Feiertag heißt dann „Tausend Jahre Jubiläum“.

Feiertage sind wichtig. Wir feiern etwas, das uns wichtig ist.

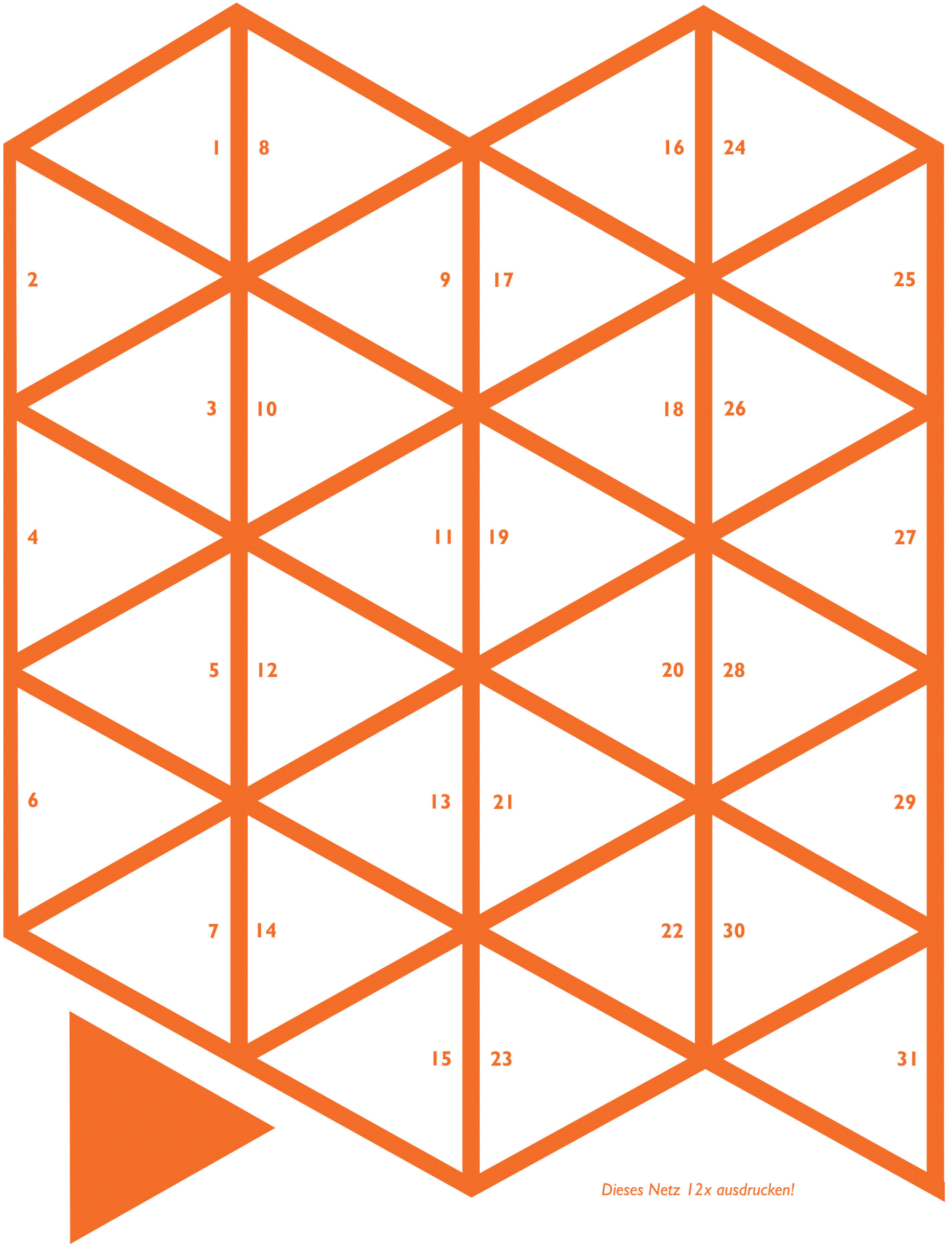
Manchmal fiebern wir einem Feiertag entgegen und können es gar nicht abwarten, dass der große Tag endlich kommt.

Du könntest daher Deinen eigenen Feiertags-Kalender basteln.

Dort trägst Du für jedes Jahr die Feiertage ein, die Du mit Deiner Familie feierst.

Du kannst aber auch Deine eigenen neuen Feiertage hinzufügen und das feiern, was Dir besonders am Herzen liegt.





Dein zeitloser Feiertags-Kalender

Du brauchst dafür:

12 feste Papiere in DIN A4 (200-300 Gramm),
gerne in unterschiedlichen Farben

Bunte Papiere und Stifte
Washi-Tape
2 Buchbinder-Ringe

Schere
Klebestift
Locher

12 Ausdrucke des Dreieck-Netzes

1 Lege Deine 12 Papiere hochformatig vor Dich hin. **Loche** alle Papiere an der oberen Kante.

2 **Schneide** das Gitternetz passend zu den Monaten als Ganzes aus. Du brauchst:

7 Netze mit **31** Tagen,
4 Netze mit **30** Tagen und
für den Februar **ein** Netz mit **29** Tagen.

3 **Klebe** auf jedes Papier ein Dreieck-Netz unterhalb der Löcher auf.

4 **Schreibe die Monate** über jedes Netz. Zusätzlich kannst Du mit weiteren Farben und Verzierungen Deine jeweilige Monatsseite um die Dreiecke herum gestalten.

5 Nun **hebst** Du die Feiertage, die Dir wichtig sind, **hervor**: **Feiertage, die jedes Jahr am gleichen Datum stattfinden, kannst Du direkt auf dem Papier eintragen.** Du kannst etwas schreiben oder hineinmalen.

Feiertage, die jedes Jahr an einem anderen Termin liegen, kannst Du „wandern lassen“. Dafür schneidest Du ein farbiges Dreieck aus und klebst es mit einem Washi-Tape-Röllchen fest. Das Washi-Tape lässt sich leicht wieder lösen und versetzen.

6 Wenn Du mit Deinen einzelnen Kalenderseiten fertig bist, kannst Du alle 12 Seiten mit zwei **Buchbinder-Ringen** zusammenhalten. Oder Du lässt in einem Copy-Shop eine Spiralbindung machen.

